

## [EU will Landwirten in fünf Ländern 100 Millionen Euro zur Verfügung stellen - Medien](#)

18.04.2023

Die Kosten für das zweite Hilfspaket der Europäischen Kommission für Landwirte aus den fünf Ländern, die von dem Zustrom von Importen ukrainischer Agrarprodukte betroffen sind, werden 100 Millionen Euro betragen. Dies berichtete der polnische Rundfunk am Dienstag, den 18. April.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Die Kosten für das zweite Hilfspaket der Europäischen Kommission für Landwirte aus den fünf Ländern, die von dem Zustrom von Importen ukrainischer Agrarprodukte betroffen sind, werden 100 Millionen Euro betragen. Dies berichtete der polnische Rundfunk am Dienstag, den 18. April.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Entscheidung über die Zuteilung des zweiten Hilfspakets für die Landwirte der fünf EU-Länder in den kommenden Tagen getroffen wird. Dabei wird Polen rund 30 Millionen Euro erhalten.

Die Europäische Kommission unternimmt diesen Schritt, nachdem Polen, Ungarn und die Slowakei beschlossen haben, die Einfuhr von Agrarprodukten aus der Ukraine zu verbieten. Bulgarien erwägt eine ähnliche Entscheidung.

Parallel dazu führt die Europäische Kommission Gespräche mit Polen und Ungarn über das Verbot von Getreideimporten aus der Ukraine.

Das Geld für die finanzielle Unterstützung der Landwirte wird aus dem EU-Haushalt und der Anti-Krisen-Reserve stammen. Fünf Länder können diesen Betrag durch Subventionen aus den nationalen Haushalten verdoppeln.

Es wird erwartet, dass die Europäische Kommission Maßnahmen vorschlägt, um sicherzustellen, dass der Getreidetransit aus der Ukraine seinen Bestimmungsort, nämlich Afrika, erreicht und nicht in den Nachbarländern der Ukraine aufgehalten wird.

„Spekulative Pathologien müssen angegangen werden. Wir brauchen systemische Lösungen“, sagte ein EU-Diplomat.

Er sagte, dass ein Vorschlag in einer Notsituation zum Beispiel darin bestehen könnte, den Transit von ukrainischem Getreide, das für Afrika bestimmt ist, vorübergehend zu beschränken, damit es die EU verlässt. Das erste Hilfspaket in Höhe von 56 Millionen Euro für Polen, Bulgarien und Rumänien wurde Ende März von den EU-Mitgliedstaaten beschlossen&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 288

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltskanzlei und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.